

1543.

1. Nov. Nic. L u z e aus Kindelbrück. Ueber sein späteres Leben ist außer einer unverbürgten Tradition bei Vertuch nichts bekannt. 1
2. = Thomas Reicher (Reier oder Reihler) aus Thamsbrück; studirte in Leipzig und trat später in die kaiserliche Kapelle.
2. = Valentin Thaw aus Harsleben. Er soll 1564 Dec. Fac. Philos. in Leipzig gewesen sein.
3. = Friedr. Traubrot aus Langensalza. 1569 soll er in Wittenberg Dr. jur. geworden sein, später die Stelle eines Erziehers am Anhaltischen Hofe bekleidet haben. Er war ein guter latein. und griech. Dichter.
3. = Martin Gutbier aus Langensalza. Er wurde Pastor in Seebach (Inspektion Langensalza) und erhielt später die Adjunktur. Er starb 1592 am Pfingsttage. 5
3. = Sebastian Höpffner aus Langensalza, beim Senat daselbst.
3. = Johann Schiffhauer aus Langensalza.
3. = Martin Gregorius aus Dschak, wurde Stadtschreiber daselbst und starb als Privatmann.
3. = Peter Plenis (Planis) aus Dschak, wurde Diakonus in Delitzsch.
3. = Joh. Schreier (Schreyner) aus Dschak, Pastor zu Lütsehne bei Leipzig. 10